



A. 32 Sektion Cottbus des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Bericht über die Jahre 1913–1915.

Die großen Ereignisse der Gegenwart und ihre Einwirkungen auf alle Verhältnisse lassen es berechtigt erscheinen, wenn wir diesmal über die drei letzten Vereinsjahre nur in beschränktem Umfange berichten.

In der Zusammensetzung des Vorstandes trat 1913 eine Veränderung ein: Die Kassensführung übernahm anstelle des Herrn Färbereibesitzers Geißler Herr Bankdirektor Gresser, während für den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Cramer, Herr Justizrat Carstens einztrat. Den Vorstand bildeten demnach in den drei Berichtsjahren die Herren Schloßprediger Frielinghaus (Vorsitzender), Justizrat Carstens (Stellvertreter), Bankdirektor Gresser (Kassensührer), Professor Schulz (Schriftführer).

Die verschiedenen Ausschüsse blieben mit geringen Aenderungen dieselben. Die Mitgliederzahl stieg in den drei Jahren von 145 am 1. Dezember 1912 auf 166 am 1. Dezember 1915.



Den Helden Tod fürs Vaterland starben unsere Mitglieder:

Herr Rechtsanwalt Dr. Spittel am 24. 8. 1914.

Herr Schulamtskandidat Donner am 19. 11. 1914.

Herr Referendar Meyer am 3. 6. 1915.

Wir bewahren ihnen stets ein dankbares, ehrenvolles Gedenken!

Etwas zu unserer Kenntnis gelangt ist, stehen im Heeresdienst außer fast allen zur Sektion gehörenden, hiesigen Aerzten 23 Mitglieder.

Ihnen allen rufen wir ein herzliches Gott behohlen! zu.

Das Vereinswesen entwickelte sich in den drei Jahren weiter ohne nennenswerte Störungen in gewohnter Weise. Die in den stets gut besuchten Monatsversammlungen von Mitgliedern gehaltenen Vorträge behandelten fast immer eigene Erlebnisse auf Alpenreisen. Gelegentlich waren auch auswärtige Redner gewonnen worden. Einige Vorträge fanden vor einem größeren Zuhörerkreis mit Lichtbildern statt.

In jedem Jahre wurden unter sehr reger Beteiligung die beliebten Frühjahrstausflüge unternommen: 1913 nach Meißen, 1914 in die Dubrow und nach Teupitz, 1915 nach Braunsteich Wildpark, Wussina, Muskau; außerdem eine Anzahl kleinerer Ausflüge.

Infolge des Krieges traten naturgemäß unsere alpinen Aufgaben und Arbeiten in den Hintergrund. Die Hüttenfrage, die noch 1913 zu einem regen Gedankenauftausch geführt hatte, ruhte in den Kriegsjahren. Dagegen beteiligte sich die Sektion an den verschiedenen Sammlungen für Kriegswohlfahrtszwecke. So wurden 200 Mf. für das Rote Kreuz, 150 Mf. für Ostpreußen, außerdem eine größere Summe für die hiesigen Lazarette gespendet, während von unseren Mitgliedern eine Reihe alpiner Ausrüstungsgegenstände für die in den Alpen kämpfenden zur Verfügung gestellt wurden.

Von der Mitteilung einzelner Wanderberichte sowie von dem Verzeichnis unserer Mitglieder glauben wir diesmal Abstand nehmen zu können.

Zum Schluß rufen wir allen unseren Mitgliedern in Ferne und Nähe ein herzliches Bergheil! zu.

Der Vorstand.

Jahres-Abschrechnung für 1913.

Einnahme	Mart	Mart	Ausgabe	Mart	Mart
1. Bestand von 1912	693.36		1. Abführung an den Hauptausschuß für 151 Mitglieder à Mf. 7.—	1057.—	
2. Zinsen aus 1912	18.37		" 1 " à " 4.—	4.—	
3. Beiträge von 150 Mitgli. à Mf. 11.—	1650.—		" 3 " à " 3.50	10.50	1071.50
" 1 " à " 8.—	8.—				
" 4 " à " 7.50	30.—				
" 3 " à " 4.—	12.—				
Zurückerhaltene Vortokosten .	3.60	1703.60			
4. Eintrittsgelder von 17 Mitgliedern à Mf. 6.—	102.—				
5. Erlös aus Vereinsabzeichen .	10.—				
6. Gebühren für Duplikat-Mitgliedskarten	4.50				
7. Einnahme beim Vortrag am 16. 12. 1912	15.75				
8. Einnahme beim Herrenabend am 17. 1. 1913	28.50				
9. Erlös aus Büchern vom Nachlaß des Herrn Justizrat Rosenhal, Cottbus	20.—				
ab Ausgaben	2596.08				
	1741.34				
Bestand	854.74				
					1741.34

Jahres-Uberrechnung für 1914.

Einnahme	Mark	Mark	Ausgabe	Mark	Mark
1. Bestand von 1913		854.74	1. Abführung an den Haupt- ausschuß		
2. Zinsen aus 1913		28.22	für 176 Mitglieder à Mr. 7.—	1232.—	
3. Beiträge von 175 Mitgli. à Mr. 11.—	1925.—		" 2 " à " 4.—	8.—	
" 2 " à " 8.—	16.—		" 3 " a " 3.50	10.50	1250.50
" 3 " à " 7.50	22.50		2. Abführung an den Verein für Heimatkunde, Cottbus, für Beitrag 1914	5.—	
" 2 " à " 4.—	8.—		an den Siebenbürg. Karpath.-Verein, Hermannstadt, für Beitrag 1914, Mr. 4.— . . .	3.41	8.41
Nachgezahlter Rückstand aus 1913	4.—		3. Alpine Ausgaben an Josef Falkner, Sellrain, für Markierung des Cottbuser Weges gezahlt . . .		15.84
Zurückerhaltene Portokosten .	4.40	1979.90	4. Abführung an den Hüttenfonds		
4. Eintrittsgelder von 28 Mitgliedern à Mr. 6.—		168.—	Restliche Zuweisung für 1912	150.—	
5. Erlöß aus Vereinsabzeichen		14.—	" " 1913	200.—	350.—
6. Gebühren für Duplikat-Mitgliedskarten		2.—	5. Kosten anlächl. von Vorträgen:		
7. Einnahme beim Vortrag am 19. 11. 1914		46.75	Leihen eines Lichtbildapparates für den Vortrag des Herrn C. Schönheit, Cottbus, am 23. 1. 1914	15.—	
8. Einnahme beim Winter-Ber- gnügen am 15. 1. 1914 — Alpenfest --		790.53	Leihen eines Lichtbildapparates für den Vortrag des Herrn Dr. Lehmann, Cottbus, am 10. 3. 1914	6.25	
			für den Vortrag des Herrn J. Eggers, Hamburg, am 6. 6. 1914 — verschiedene Auslagen —	13.25	
			für den Vortrag des Herrn Dr. R. Boed, Bln., am 19. 11. 1914	50.—	
			— verschiedene Auslagen —	7.85	92.35
			6. Druckkosten, Papier, Inserate		197.48
			7. Portokosten, Zeitungsbonnement		84.25
			8. Verschiedenes, Botenlohn, Einbände		66.40
			9. Bücherei u. Vereinsabzeichen		27.34
			10. Abführung:		
			an Kriegswohlfahrt, 1. Rate	200.—	
			an notleidende Ostpreußen .	150.—	
			an die 52er und Funke (Ergebnis der Sammlung beim Vortrag am 19. 11. 1914) .	46.75	396.75
ab Ausgaben . . .		3884.14	11. Ausgaben beim Wintervergnügen — Alpenfest — .		
Bestand . . .		3727.17			1237.85
		156.97			3727.17

Jahres-Rechnung für 1915.

Nachweisung über den Hüttenfonds.

	1913.	Mark	Mark
1913	Kassenbestand von 1912	4540.25	
1. Januar	Zinsen aus 1912	62.77	
1. März	Unlänglich des Vortrages v. 16. 12. 12 gesammelt	10.30	
5. März	Zuweisung aus der Vereinskasse	150.—	
5. Dezember	Ertrag der Sammlung zum Bau einer Schuhhütte für die Sektion Cottbus	237.—	460.07
	Bestand		5000.32
	1914.		
1914	Kassenbestand von 1913	5000.32	
1. Januar	Zinsen aus 1913	154.39	
	Zuweisung aus der Vereinskasse für 1912 (Rest)	150.—	
	1913	200.—	
23. Februar	Erlös aus beim Vortrag vom 23. 2. 14 verkauften Karten	4.60	
30. November	Weiterer Ertrag der Sammlung zum Bau einer Cottbuser Schuhhütte	499.—	
	Teilzinsen aus 1914	123.30	1131.29
	Eingang		6131.61
	Lt. Vorstandsbeschluß vom 14. 2. 1914 gekaufte Mf. 5000.—		
	4% Schöneberger Stadtanleihe	4800.—	
	Porto und Stempel hierauf	3.—	
	Ausgang		4803.—
	Barbestand		1328.61
	Effektenbestand		
	Mf. 5000.— 4% Schöneberger Stadtanleihe	4800.—	
	4% Stückzinsen v. 1. 10.—1. 12. 1914	33.35	4833.35
	Endgültiger Bestand		6161.96
	1915.		
1915	Barbestand von 1914	1328.61	
1. Januar	Zinsen aus 1914	59.25	
	Zinscheine von Mf. 5000.— 4% Schöneberger Stadtanleihe vom 1. 10. 1914—1. 1. 1915	200.—	
	Barbestand		1587.86
	Effektenbestand		
	Mf. 5000.— 4% Schöneberger Stadtanleihe	4800.—	
	4% Stückzinsen vom 1. 10.—1. 12. 1915	33.35	4833.35
	Endgültiger Bestand		6421.21

Nachweisung über die Unterstützungsstasse.

	1913.	Mark	Mark
	Kassenbestand von 1912	142.36	
	Zinsen aus 1911 und 1912	12.30	
	Bestand	154.66	
	1914.		
	Kassenbestand von 1913	154.66	
	Zinsen aus 1913	5.13	
	Bestand	159.79	
	1915.		
	Kassenbestand von 1914	159.79	
	Zinsen aus 1914	5.57	
	Bestand	165.36	

Druck von Albert Heine in Cottbus.